



ZUVERLÄSSIGE DATENBANKEN FÜR REIBUNGSLOSEN KLINIKBETRIEB

SVA Operational Services betreut rund um die Uhr die Oracle Systeme beim Universitätsklinikum Bonn.

OPERATIONAL
SERVICES FÜR ORACLE
DATENBANKEN

UNIVERSITÄTSKLINIKUM BONN

Das Universitätsklinikum Bonn (UKB) übernimmt Aufgaben in der Krankenversorgung, einschließlich der Hochleistungsmedizin und im öffentlichen Gesundheitswesen. Darüber hinaus gewährleistet es die Verbindung der Krankenversorgung mit den Bereichen Forschung und Lehre an der Medizinischen Fakultät der Universität Bonn. Mit rund 32 Kliniken und 26 Instituten sowie 8.000 Beschäftigten gehört das UKB zu einem der größten Arbeitgeber in Bonn. Jährlich werden am UKB 350.000 ambulante, 50.000 stationäre und 30.000 Notfallpatienten behandelt.

HERAUSFORDERUNG: DATENBANKBETREUUNG

Aufgrund eines kurzfristig entstandenen und länger anhaltenden Personalengpasses suchte die IT des Universitätsklinikums nach einem zuverlässigen Partner, der das eigene Oracle Datenbankteam schnellstmöglich ergänzen und eine Support-Abdeckung während der gesamten Arbeitszeit gewährleisten konnte. Da auf diesen Oracle Datenbanken neben SAP-Systemen auch die zentrale Krankenhausmanagement-Software läuft, sollten außerdem die Überwachung der Oracle Datenbanken ausgebaut und ein zuverlässiges, rechtzeitiges Erkennen von Störungen sichergestellt werden.

OPTIMALER LÖSUNGSPARTNER SVA

Die SVA war beim Universitätsklinikum Bonn schon vielfach im Bereich Netzwerk und Storage im Einsatz und konnte voll überzeugen. Zudem existierte bereits ein Vertrag für SVA Operational Services (OPS) für die AIX Betriebsunterstützung. Für die Oracle Datenbankbetreuung wurde nun ein Dienstleister gesucht, der nicht an starre Prozesse gebunden ist, sondern sich flexibel an die Bedürfnisse des Universitätsklinikum Bonn anpassen kann.



SVA-EIGENE MONITORING APPLIANCE

Das SVA Operational Services Datenbankteam konnte genau diese Flexibilität bieten, um mit den IT-Experten der UKB gemeinsam zu wachsen.

Da das kundeneigene Monitoring-Tool nicht mehr weiterentwickelt und angepasst werden konnte, wurde im ersten Schritt der Betriebsunterstützung binnen kürzester Zeit eine SVA-eigene Monitoring Appliance installiert und alle Datenbanken darin aufgenommen. So konnten Ressourcen-Engpässe rechtzeitig erkannt und abgewendet werden. In anfangs täglichen, später wöchentlichen Status-Calls stimmt sich die SVA eng mit dem Universitätsklinikum Bonn über zurückliegende Incidents und absehbare Tätigkeiten ab. Auch auf das Wissen und die Erfahrung der SVA Oracle Systemexperten wurde gerne und problemlos zurückgegriffen.

Zusätzlich zur Aufrechterhaltung des Betriebs unterstützt das Operational Services Datenbankteam auch in weiteren Projekten – wie beim Aufbau und der Überwachung einer Echtzeit-Replikation der zentralen Datenbank in Form einer Logical Standby Database. Ferner erstellen die SVA OPS-Mitarbeiter in jedem Quartal einen Report und Patch-Empfehlungen über veröffentlichte Sicherheitslücken und die betroffenen Datenbanken des Universitätsklinikum Bonn.

Nach einem Jahr Einsatz und mit dem dabei erworbenen Vertrauen wurde der Service von 9 x 5 auf 24 x 7 erweitert. Das Datenbankteam des SVA Operational Services wurde außerdem mit der zusätzlichen Betreuung der Microsoft SQL Server während einer Abwesenheit des entsprechenden Personals der UKB beauftragt. Das Universitätsklinikum Bonn ist hochgradig zufrieden, dass – unabhängig von der eigenen Personalstärke – ein lückenloser Betrieb der Datenbanken sichergestellt werden kann und es seit der Zusammenarbeit mit der SVA keine Ausfälle der Systeme gab.



KONTAKT

SVA System Vertrieb
Alexander GmbH
Borsigstraße 14
65205 Wiesbaden
Tel. +49 6122 536-0
Fax +49 6122 536-399
mail@sva.de
www.sva.de

© SVA GmbH
Alle Marken- und Produktnamen
sind Warenzeichen und werden
als solche anerkannt.